

>>>> Angebote für Schulklassen und Familien<<<<

**STADTSPIELE**

Vermittlungsprogramm zur Ausstellung „Kultur:Stadt“  
(Ausstellungszeitraum 15.03. - 26.05.2013)



O.: Kunsthaus Graz, 2003  
Schloßbergblick/View from the Schloßberg; Architekten/  
Architects: Peter Cook and Colin Fournier; Foto/Photo:  
Universalmuseum Joanneum / Christian Plach

I.: The Guggenheim Museum Bilbao, 1997  
Architekt/Architect: Frank O. Gehry; Foto/Photo: David  
Heald; © The Solomon R. Guggenheim Foundation,  
New York

Von spektakulären Bauprojekten über kreative Umnutzungen bis zu Erneuerungen durch Bürgerinitiativen – das vielfältige Panorama der Wechselwirkungen zwischen Stadt und Kultur ist Ausgangspunkt des Vermittlungsprogramms „Stadtspiele“. Hier sind Schüler, Jugendliche und Erwachsene eingeladen, das Thema der Ausstellung durch ihre Erfahrungen, Ideen und Vorschläge zu ergänzen. Gemeinsam mit jungen Architekten, Regisseuren, Fotokünstlern und einer Tänzerin aus dem Stipendiaten-Netzwerk der Akademie der Künste können Schulklassen in Werkstätten oder Familien in den Sonntagswerkstätten sich Gedanken machen, wie Berlin im Jahr 2033 aussieht, mit einer Schuhkarton-Kamera das Hansaviertel ablichten oder per Stopptrick Flaschen in der Stadt tanzen lassen.



Inner-City Arts, Los Angeles,  
2008  
Gemeindezentrum/Kunstschule  
/ Community centre/art school;  
Architekt/Architect: Michael  
Maltzan Architecture;  
Foto/Photo: Iwan Baan

**VERANSTALTUNGEN  
STADTSPIELE**

- >> **Schülerwerkstätten** (mit Anmeldung), ab 14.03., für Klassen der Stufen 2-3, 4-6, 9-10 und 11-12
- >> **Familiensonntag**, am 17.03., ab 11 Uhr, Ausstellungseinführung, Filmgespräche, Werkstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Tanzwerkstatt (ab 3 Jahre), Architekturwerkstatt (ab 6 Jahre), Collagenwerkstatt (ab 4 Jahre)
- >> **Sonntagswerkstätten** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ab 24.03., sonntags, jeweils 11-16.30 Uhr

**ORT**

Alle Angebote des Vermittlungsprogramms STADTSPIELE finden statt in der Akademie der Künste Hanseatenweg 10 10557 Berlin

**VERKEHRSVERBINDUNG**

S Bellevue + U Hansaplatz Bus 106

**INFORMATION UND ANMELDUNG**

- >> E-Mail an [kunstwelten@adk.de](mailto:kunstwelten@adk.de)
- >> oder telefonisch unter 030 – 200 57 1564 (Mo-Mi 09-14.30 Uhr)

**KOSTEN**

- >> Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: mit Ausstellungsticket (EUR 8/5) / bis 18 Jahre frei
- >> Angebote für Schulklassen: ohne Teilnahmegebühr

Ausführliche Informationen zu den STADTSPIELEN und zu den Angeboten für Schulklassen unter [www.adk.de/kunstwelten](http://www.adk.de/kunstwelten)

## >> ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN <<

für Schüler der 2. und 3. Klasse:

>> **„Bewegte Welt: Stadt, Land, Körper“** Tanzwerkstatt mit Mareike Franz (Tänzerin, Choreografin, Stipendiatin der Akademie 2008), bis zu 20 Teilnehmer, 06.05. – 08.05., jeweils 9 bis 12.30 Uhr  
„Die Stadt bewegt Menschen, auf den Straßen, in Bahnen, in virtuellen Räumen. Dabei fehlt uns oft der Rückzug in uns selbst und somit auch das körperliche Lernen. Im Tanz erfahren wir, dass der Körper mehr als eine ‚trainierte Hülle‘ ist. Wir können uns gestalten, unseren eigenen Raum schaffen, unsere Energie leiten, eine eigene Form finden. Wie bewegen wir uns in der Stadt? Wie in der Natur? Wie hört sich das an? Was stelle ich mir vor? Was ist mein Raum? Wie geht es mir darin? Welche Musik macht in mir was? Wie tanze ich dazu? Um die Balance der Kinder inmitten von Gegensätzen und die Entdeckung ihres Potentials geht es mir in der Werkstatt.“ Mareike Franz

für Schüler der 4. bis 6. Klasse:

>> **„Berlin 2033: So sieht's aus“**  
Architekturwerkstatt mit Michael Birn (Architekt, Szenenbildner, Schlubach-Hirschmeier-Stipendiat der Akademie 2008, bis zu 25 Teilnehmer, Do, 14.03. – Mo, 18.03., jeweils 9 bis 13 Uhr (nicht am 16.03. (Sa); am 17.03. (So) ab 11.30 Uhr als offene Werkstatt); Für Feriengruppen am Di, 26.03. – Do, 28.03., jeweils von 9 bis 13 Uhr  
Die Schüler entwickeln aufgrund ihrer eigenen Wahrnehmung der Stadt ein Zukunftsszenario von Berlin und verwirklichen dieses in einem gemeinsamen raumgreifenden Modell.

für Schüler der 4. bis 6. Klasse:

>> **"Fliegende Kameras und tanzende Flaschen in der Stadt"**  
Stopptrickwerkstatt mit Nataša von Kopp (Regisseurin, Fotokünstlerin, Stipendiatin der Akademie 2008), bis zu 25 Teilnehmer, 15.04. – 19.04., jeweils 9 bis 13 Uhr  
„Die Mädchen und Jungen sammeln in der Umgebung der Akademie Gegenstände die ihnen ins Auge fallen (leere Flaschen, Dosen, Zeitungen, Verpackungen) und drehen mit ihnen Stopptrickanimationen. Dafür nutzen sie Digitalfotoapparate. Dem Spiel mit der Wirklichkeit, überraschenden Verwandlungen, Metamorphosen und vielen Einfällen zu lustigen Geschichten sind keine Grenzen gesetzt.“ Nataša von Kopp

für Schüler der 9. und 10. Klasse:

>> **„Licht und Schatten“**  
Dokumentarfilmwerkstatt mit Sophie Narr (Regisseurin, Stipendiatin der Akademie 2009) und Ralph Etter (Regisseur, Stipendiat der Akademie 2005), bis zu 14 Teilnehmer, 22. 04. – 26.04., jeweils 9 bis 13 Uhr  
Das Leben in Berlin und die Möglichkeiten, es filmisch zu dokumentieren, stehen im Mittelpunkt der Werkstatt. Die Schüler drehen gemeinsam einen Dokumentarfilm, der sich aus einzelnen Episoden zusammensetzt, und nutzen dafür Mini-DV-Kameras. Sie porträtieren Orte der Stadt, die zu ihrem Alltag gehören, und Orte, die sie meiden. Die Regisseure Sophie Narr und Ralph Etter begleiten den Entstehungsprozess von der Ideenfindung über die Dreharbeiten bis zum Schnitt.

für Schüler der 9. und 10. Klasse:

>> **„Wie ein Schuhkarton zur Kamera wird und wie man damit das Hansaviertel fotografiert“**  
Fotografiewerkstatt mit Timo Ohler (Fotokünstler, Saarland-Stipendiat der Akademie 2006), 13.05. – 17.05., jeweils 9 bis 13 Uhr  
Die Teilnehmer/innen bauen sich in einfachen Schritten aus einem gewöhnlichen Schuhkarton eine Lochkamera und entwickeln die gemachten Bilder auf traditionelle Weise in einer Dunkelkammer.

für Schüler der 11. und 12. Klasse:

**>> „Landscapes & Limits“**

Architektonische Interventionen in Berlin-Tiergarten. Werkstatt mit Julian Busch (Architekt, Stipendiat der Akademie 2012), bis zu 25 Teilnehmer, 11.04. + 12.04., jeweils 9 bis 13 Uhr

Die Schüler untersuchen gemeinsam mit Julian Busch die versteckten räumlichen Qualitäten des Gebäudes der Akademie am Hanseatenweg und in seiner Umgebung. Durch gezielte Eingriffe in Form von Installationen sollen räumliche Grenzen betont oder aufgelöst werden.

KUNSTWELTEN -  
Kulturelle Vermittlung  
Akademie der Künste  
Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
[www.adk.de/kunstwelten](http://www.adk.de/kunstwelten)

**>> „Weites Land“**

Schüler aus Anklam, Spantekow, Bitterfeld-Wolfen, Döbeln und Oederan stellen ihre im Rahmen der KUNSTWELTEN 2012/2013 entstandenen Dokumentarfilme vor. 29.04., 11 – 13 Uhr

**>> ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE <<**

**>> Familiensonntag.**

**am 17.3.2013, 11 Uhr – 14.30 Uhr**

BEGRÜSSUNG 11.00 Uhr Marion Neumann, Kunstwelten

TANZ 11.10 Uhr »Bemäntelt« Mareike Franz (Tänzerin, Choreografin, Stipendiatin der Akademie 2008), Musik „Vedi l'ape“ von Georg Friedrich Händel.

AUSSTELLUNGSEINFÜHRUNG 12.00 Uhr und 13.00 Uhr mit Carolin Schönemann (Sekretär der Sektion Baukunst der Akademie der Künste)

FILME UND GESPRÄCHE 13 Uhr »rejoice« (2012) Regie Julia Langhof/ »The Astronaut's Ark« + »Radialsystem« (beide 2012) Regie Ingo J. Biermann und Fiene Scharp

WERKSTÄTTEN FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

11.30-14.30 Uhr

>> »Berlin 2033: So sieht's aus« Architekturwerkstatt mit Michael Birn (Architekt, Szenenbildner, Schlubach-Hirschmeier-Stipendiat der Akademie 2008) für Kinder ab 6 Jahre.

>> »Welten bauen« Collagenwerkstatt mit Nataša von Kopp (Regisseurin, Fotokünstlerin, Stipendiatin der Akademie 2008) für Kinder ab 4 Jahre.

>> »Mein rechter Fuß kann sprechen« Tanzwerkstatt mit Mareike Franz für Kinder ab 3 Jahre.

**>> Sonntagswerkstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.**

**24.03. – 26.05.2013, jeweils 11 – 16.30 Uhr**

**>> „Berlin 2033: So sieht's aus“**

Architekturwerkstatt ab 6 Jahre mit u.a. Michael Birn (Architekt, Szenenbildner, Schlubach-Hirschmeier-Stipendiat der Akademie 2008)

Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen entwickeln aufgrund ihrer eigenen Wahrnehmung der Stadt ein Zukunftsszenario von Berlin und verwirklichen dieses in einem gemeinsamen raumgreifenden Modell, das auch in die Höhe wächst. Die Besucher können entscheiden, ob sie ihre Arbeiten mit nach Hause nehmen oder an den folgenden Sonntagen in der Akademie weiter planen und bauen.

Neben der Architekturwerkstatt finden an den folgenden Terminen auch weitere Werkstätten statt:

24.03. + 07.04. + 21.04. + 19.05., jeweils 11 bis 16.30 Uhr

**>> „Welten bauen“**

Collagenwerkstatt ab 4 Jahre mit Natasa von Kopp (Regisseurin, Fotokünstlerin, Stipendiatin der Akademie 2008)

Ausführliche Informationen zu den STADTSPIELEN und zu den Angeboten für Schulklassen unter [www.adk.de/kunstwelten](http://www.adk.de/kunstwelten)

KUNSTWELTEN -  
Kulturelle Vermittlung  
Akademie der Künste  
Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
[www.adk.de/kunstwelten](http://www.adk.de/kunstwelten)

Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen stellen mit Hilfe von Digitalfotokameras und Farbdrucken Fotocollagen her, die Besucher der Ausstellung, ihre Exponate, das Akademiegebäude am Hanseatenweg und seine Umgebung verbinden und die Akademie mit ihren Gästen als Mitspieler neben die präsentierten Bauten mit ihren Besuchererfahrungen stellen.

14.04. + 28.04., jeweils 14 bis 16.30 Uhr

>> „**Ich höre die Stadt**“

Performance ab 6 Jahre mit Sunlay Almeida Rodriguez (Komponistin, Musikpädagogin, Stipendiatin der Akademie 2012)

Was hören wir in der Stadt? Wie klingen der Tiergarten und das Hansaviertel, wie hört sich das Akademiegebäude am Hanseatenweg an? Sunlay Rodriguez bricht mit ihren Gästen zu erlebnisreichen Erkundungen auf und entwickelt mit ihnen aus akustischen Choreografien immer neue Performances.

05.05. + 12.05., jeweils 14 bis 16.30 Uhr

>> „**Mein rechter Fuß kann sprechen**“

Tanzwerkstatt ab 3 Jahre mit Mareike Franz (Tänzerin, Choreografin, Stipendiatin der Akademie 2008)

Wie bewegen wir uns in der Stadt und wie bewegen wir die Stadt? Wie hört und fühlt sich das an? Was stelle ich mir vor und wie tanze ich dazu? Mareike Franz lädt ihre kleinen und großen Gäste zu einer tänzerischen Spurensuche ein, die bisher nicht entdecktes Potential freilegen und eine Balance inmitten vieler Gegensätze schaffen soll.

Ausführliche Informationen zu den STADTSPIELEN und zu den Angeboten für Schulklassen unter [www.adk.de/kunstwelten](http://www.adk.de/kunstwelten)